

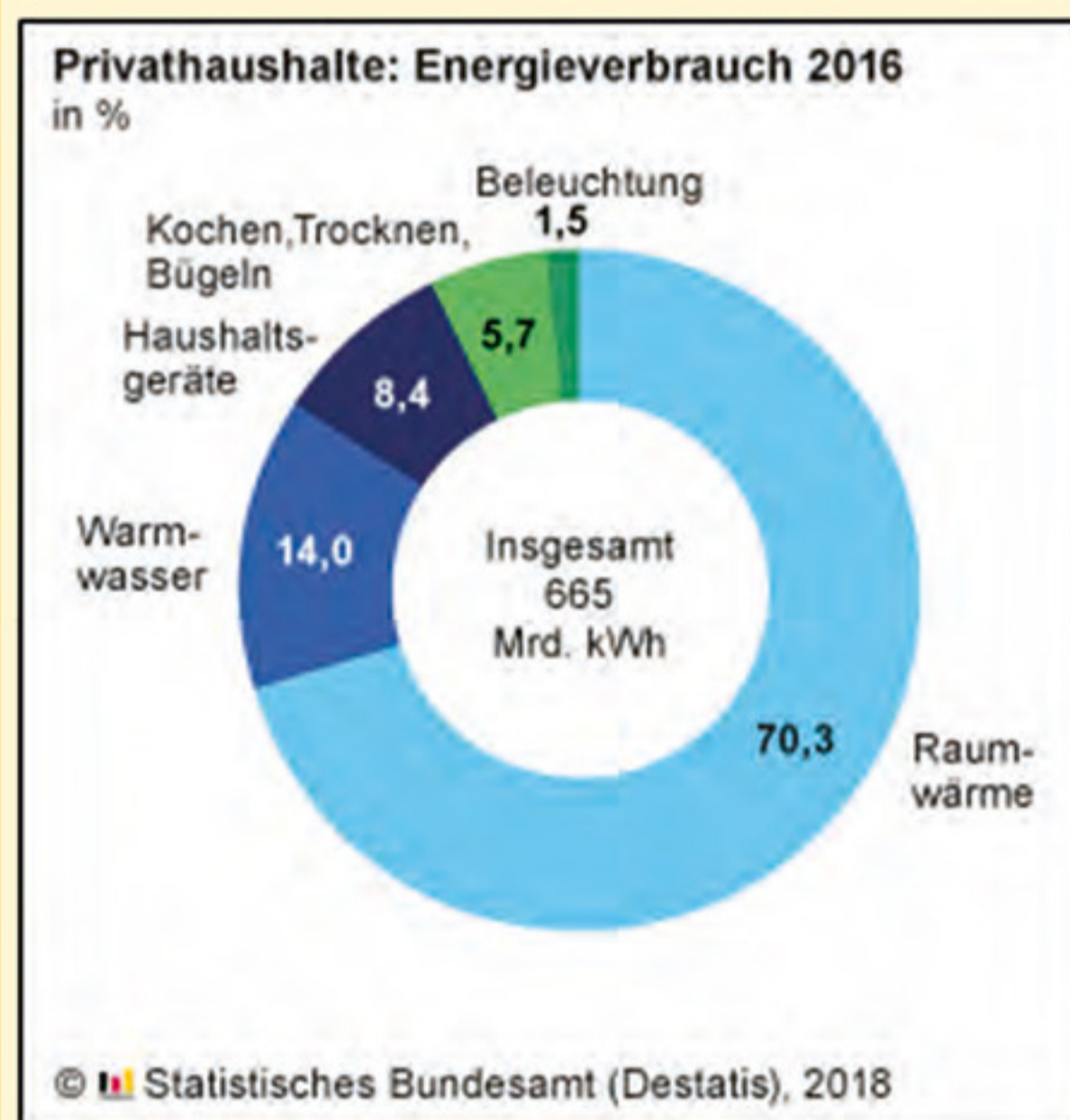


Tipps zum Energie-Sparen und Umweltschutz

Energiesparen ist notwendiger als je zuvor

Die Treibhausgase in der Atmosphäre erreichen immer neue Rekordwerte. Schon 2018 gab es höhere CO₂-Werte als je in den letzten 800.000 Jahren. Alle sind aufgefordert, möglichst Energie zu sparen und den Ausstoß von Treibhausgasen, die bei der Verbrennung von fossilen Energieträgern entstehen, einzuschränken.

Die beiden Grafiken zeigen den durchschnittlichen Treibhausgas-Ausstoß in Deutschland und den Energieverbrauch im Privathaushalt.



Die 41 Millionen Haushalte in Deutschland verbrauchen jährlich rund 670 Milliarden Kilowattstunden an Energie für Wärme und Strom. Dazu kommen weitere 1000 Milliarden Kilowattstunden Energieverbrauch pro Jahr bei Industrie, Gewerbe, Handel und im Dienstleistungsbereich. Das sind riesige Zahlen. Trotzdem: Mit vielen kleinen Schritten beim Energiesparen können wir viel bewirken.

Der Verbrauch:

- 320 Euro Stromkosten im Jahr kann ein Haushalt in einem Mehrfamilienhaus sparen, in einem Einfamilienhaus sogar 410 Euro pro Jahr
- 67 Prozent unseres Energieverbrauchs im Haushalt benötigen wir fürs Heizen.

Einige Tipps zum Sparen

Heizen und Strom:

- Thermostatventile bei den Heizkörpern runterdrehen
- Jedes Grad weniger in der Wohnung spart Geld (Raumtemperatur von 24 Grad auf 20 Grad verringern, bedeutet 20 Prozent Energieersparnis)
- kürzere Heizzeiten wählen
- Heizen nur, wenn man zu Hause ist
- Nachts die Vorlauftemperatur der Heizung verringern
- Hocheffizienzpumpen können bis zu 200 Kilowattstunden Strom pro Pumpe und Jahr sparen

- Warmwassertemperatur senken
- Zeiten der Bereitstellung von warmem Wasser verkürzen (wird kein warmes Wasser benötigt, muss kein warmes Wasser bereitgestellt werden)
- Zirkulation von Warmwasser optimieren (zirkuliert das warme Wasser rund um die Uhr, werden bis zu zehn Prozent

des gesamten Energieverbrauchs für die Warmwasserzirkulation benötigt)

- Smartphones verbrauchen weniger Strom als Tablets - Tablets verbrauchen weniger Strom als Notebooks - Notebooks verbrauchen weniger Strom als Desktop PCs
- Bei Beleuchtung auf LED umrüsten

- Für die Umwelt: Strom am besten dann verbrauchen, wenn viel regenerativer Strom im Netz ist: also tagsüber und bei Wind
- schaltbare Steckerleisten und Zeitschaltuhren verwenden, um Stand-by-Verluste zu minimieren

Mobilität:

- Umwege und unnötige Fahrten vermeiden
- Beim Autofahren spritsparend fahren
- Ein selbst auferlegtes Tempolimit spart Kraftstoff
- Carsharing nutzen
- Flugreisen und Kreuzfahrten meiden
- E-Mobilität nutzen

Bei allen Fragen zum Energiesparen helfen Beratungsstellen:

- Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., Team Energieberatung
Rudi-Dutschke-Straße 17, 10969 Berlin
Tel.: 030/25800-0, Fax: 030/25800-218
- Verbraucherzentrale Bayern e.V.
Mozartstr. 9. 80336 München
Tel: (089) 55 27 94-0, E-Mail: info@vz-bayern.de
- Auch das Landratsamt Rosenheim hat eine Energieberatungsstelle. Dort werden kostenlose einstündige Energieberatungen für Privatpersonen, Kleinunternehmen und Kommunen angeboten. Die Erstberatung erfolgt in einem telefonischen Einzelgespräch durch anerkannte und unabhängige Energieberaterinnen und Energieberater. Informationen unter energieberatung@lra-rosenheim.de
- Weitere Energieberatungen sind auch bei örtlichen Installations- und Heizungsfirmen möglich.

Viel Erfolg beim Umweltschützen und Energiesparen!

Für den
Energiearbeitskreis Rimsting:

Gerold Schwarzer